der rechten Hand das Handrad zu sich hin. Damit bringen Sie die Nadel zuerst ganz nach unten und anschließend wieder nach oben in die höchste Position. Wenn die Nadel die unterste Position erreicht hat, wird der Oberfaden gegriffen und der Unterfaden wird mit nach oben transportiert.

4. Ziehen Sie das Ende des Unterfadens aus der Öffnung weiter heraus. Ober- und Unterfaden liegen sich nun genau gegenüber. Legen Sie beide Fäden zwischen Nähfuß und Stofftransporter nach hinten. Schließen Sie das Spulenfach mit dem Spulenfachdeckel.

Achtung
- Es ist wichtig, dass Ober- und Unterfaden richtig eingefädelt sind. Nähen Sie auf einem Stoffrest ein einige Probestiche, bevor Sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Metallspulen. Das Spulenfach ist magnetisch und hält dadurch die Spule fest und sorgt für die richtige Fadenspannung.

Nadel wechseln

1. Drehen Sie das Handrad bis die Nadel angehoben ist.
2. Lösen Sie die Nadelhalterschraube.
3. Ziehen Sie die Nadel heraus.
4. Stecken Sie die neue Nadel mit der flachen Seite zur Schraube zeigend in die Nadelhalterung.
5. Halten Sie sie mit einer Hand fest während Sie mit der anderen Hand die Nadelhalterschraube festziehen.
6. Nach dem Nadelwechsel müssen Sie den Oberfaden wieder durch das Nadelöhr ziehen. Beachten Sie dazu den Punkt **Oberfaden**.

FUNKTIONEN

Stichart auswählen

Achtung
Bevor Sie am Stichartschalter drehen, muss sich die Nadel immer in der höchsten Position befinden, da sie sonst während des Stichwahlvorgangs abbrechen oder verbiegen kann.

1. Diese Nähmaschine verfügt über 12 unterschiedliche Stiche (unterschiedliche Stichlängen). Wählen Sie aus den nummerierten Symbolen an der Vorderseite der Maschine den gewünschten Stich aus. **Drehen Sie erst das Handrad bis die Nadel angehoben ist** und dann den Schalter, bis der Pfeil auf der gewünschten Stichnummer steht. **Beispiel:** Um Zickzack-Stich Nummer 6 zu wählen, drehen Sie den Stichartschalter, bis der Pfeil auf Nummer 6 zeigt.

HINWEIS
Haben Sie die Stichart gewechselt, nähen Sie erst auf einem Stoffrest einige Probestiche, bevor Sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen.

2. Beginnen Sie zu nähen.
3. Wenn Sie einen anderen Stich einstellen möchten, drehen Sie erneut am Handrad, um die Nadel in die höchste Position zu bewegen und stellen anschließend mit dem Stichartschalter den gewünschten Stich ein.

Nährichtungsumkehr

Zum Verstärken von Anfang und Ende einer Naht ist es häufig nützlich, den Rückwärtsstich zu wählen.

1. Nähen Sie wie gewohnt und drücken und halten Sie dabei die Nährichtungsumkehrtaste nach unten. Die Nährichtung bzw. der Stoffvorschub werden umgekehrt.
2. Sobald Sie den Schalter loslassen, läuft das Gerät wieder in der Standardnährichtung.

Nähgeschwindigkeit einstellen

Die Maschine bietet zwei Geschwindigkeiten für den automatischen Nähbetrieb. Für eine hohe Geschwindigkeit schieben Sie den Aus- und Geschwindigkeitsschalter in die Position **H**. Für eine niedrige Geschwindigkeit schieben Sie den Schalter in die Position **L**. Wurde **L** oder **H** gewählt, so ist das Fußpedal deaktiviert.

Leuchte

Drücken Sie auf den Schalter, der sich links neben dem Nadelarm befindet, um die Arbeitsbeleuchtung einzuschalten und drücken Sie den Schalter erneut um die Beleuchtung wieder auszuschalten.

Ärmel nähen

Das Gerät wurde so konzipiert, dass Sie Ärmel, Hosenbeine und andere enge oder schlauchförmige Teile nähen können.

1. Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben.
2. Schieben Sie das Kleidungsstück über den Freiarm.
3. Bewegen Sie den Nähfuß wieder nach unten und nähen Sie wie gewohnt.

Fach

An der rechten Seite der Maschine befindet sich ein praktisches Zubehörfach. Darin können Sie Ihre Nähutensilien aufbewahren.

Fadenabschneider

An der linken Seite der Maschine befindet sich der Fadenabschneider. Damit schneiden Sie nach dem Nähen oder nach dem Aufspulen den Faden durch.

NÄHEN

1. Drehen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn am Handrad, um die Nadel maximal anzuheben. Heben Sie mit dem Nähfußhebel den Nähfuß und legen den Stoff unter den Nähfuß.
2. Senken Sie den Nähfuß wieder ab.
3. Die Nähmaschine kann auf zwei Arten betrieben werden, und zwar mit dem Fußpedal oder mit dem Aus- und Geschwindigkeitsschalter. Wenn Sie die Nähmaschine mit dem Fußpedal bedienen möchten, drücken Sie zum Nähen einfach mit dem Fuß auf das Fußpedal. Zum Stoppen nehmen Sie den Fuß vom Pedal. Wenn Sie die Maschine mit dem Aus- und Geschwindigkeitsschalter bedienen möchten, schieben Sie den Schalter in die gewünschte Position (**L**: langsame Nähgeschwindigkeit oder **H** für hohe Nähgeschwindigkeit). Zum Anhalten schieben Sie den Aus- und Geschwindigkeitsschalter in die Position **OFF**.
4. Haben Sie Ihre Näharbeit beendet, drehen Sie am Handrad (zu sich ran) um die Nadel in die höchste Position zu bewegen. Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben und ziehen den Stoff unter dem Nähfuß hervor. Ziehen Sie den Faden zum Abschneiden über die Klinge am Fadenabschneider.

Achtung
Während des Nähens nicht am Stichartschalter drehen, um die Maschine und/oder die Nadel nicht zu beschädigen.

HINWEIS
Diese Maschine eignet sich nicht zur Verarbeitung von schweren Stoffen. Das beste Ergebnis erzielen Sie bei der Verarbeitung einer doppelten Stoffschicht, die nicht dicker als 0,3 mm ist. Bei weichen und leichten Stoffen (wie Seide) erzielen Sie durch Verwendung der Sticharten 6, 7 oder 8 das beste Ergebnis. Elastische Stoffe, wie Frottee, Jersey oder Strickstoffe können mit dieser Nähmaschine nicht verarbeitet werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

- Schalten Sie vor jeder Reinigung das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie das Gerät danach mit einem trockenen weichen Tuch.
- Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Scheuermilch oder Scheuersand, da hiermit Oberfläche zerkratzt wird.
- Es darf kein Wasser ins Innere des Gerätes gelangen.
- Entfernen Sie regelmäßig anfallende Fäden und Staub. Achten Sie besonders auf die Geräteöffnungen. Hier darf sich kein Staub oder Fadenreste befinden. Tauchen Sie das Gerät und das Netzkabel niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten!

Wenn gewünscht Batterien einlegen

Fußpedal und Netzteil anschließen

Ggf. Garn auf Spule wickeln

Spule anbringen und Oberfaden verlegen

Unterfadenspule einlegen

Ober- und Unterfaden zusammen nach hinten wegführen

Ein- und ausschalten mit Fußpedal oder über Schalter

Vorrichtung zum Ärmel nähen nutzen

TECHNISCHE DATEN

Batteriebetrieb	: 6 V ⎓ , 4 x 1,5 V Batterie, Typ AA
Netzteil	
Hersteller	: Dongguan Jiuqi Industrial Co., Ltd. Guxia, Kongwu Industrial Zone, Sh Pai Town, Dongguan, Guangdong province, P. R. China.
Importiert durch	: KODi Diskontläden GmbH Zum Eisenhammer 52, 46049 Oberhausen, Deutschland.
Handelsregisternr.	: HRB 13435
Modell	: JOS0112A-E060120
Eingangsspannung/-frequenz	: 100 - 240 V~ / 50/60 Hz
Ausgangsspannung	: 6,0 V ⎓
Ausgangsstrom	: 1,2 mA
Ausgangsleistung	: 7,2 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	: 82,58 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	: -
Leistungsaufnahme bei Nulllast	: 0,076 W

ENTSORGUNG

Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne" erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Elektrische und elektronische Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Dieses Gerät nicht im unsortierten Hausmüll entsorgen. An einer ausgewiesenen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgen. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die örtlichen Behörden. Die Produktverpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien. Entsorgen Sie diese umweltgerecht und sortenrein in den bereitgestellten Sammelbehältern.

Bitte entsorgen Sie die Batterien umweltgerecht. Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll. Benutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde.

KUNDENDIENST
Bei Rückfragen zum Gerät oder technischen Problemen schreiben Sie bitte per E-Mail an:
info@kodi.de

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet zum Download unter: **www.kodi.de/tectro**

KODi Diskontläden GmbH
Zum Eisenhammer 52
46049 Oberhausen
Deutschland

15898104
V1.0_11.20

CE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Nähmaschine

15898104

DE

Sicher und einfach zu bedienen

12 verschiedene Stiche zur Auswahl

Batteriebetrieben oder mit Adapter

Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein TecTro-Gerät entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie die Anleitung für späteren Gebrauch auf. Bitte geben Sie diese Anleitung mit, wenn Sie das Gerät an andere Benutzer weitergeben.

PRODUKTÜBERSICHT

1 Fadengeber
2 Fadenspannungsregler
3 Stichartschalter
4 Fadenschneider
5 Leuchte mit Ein-/Aus-Schalter
6 Nadelhalterschraube
7 Unterfadenspule
8 Aus- und Geschwindigkeitsschalter (**OFF** = aus; **L** = Langsam; **H** = Schnell)
9 Nährichtungsumkehrtaste
10 Handrad

11 Spulenspindel
12 Spulenstopper
13 Garnrollenstift
14 Fach für Unterfadenspule
15 Fußpedalanschlussbuchse
16 DC-Anschlussbuchse
17 Batteriefach mit Deckel
18 Nähfuß
19 Nähfußhebel
20 Fadenumlenkrolle

21 Fußpedal
22 Netzteil
23 Ersatznadeln
24 Einfädelhilfe
25 Garnspulen, Unterfaden
26 Garnrollen, Oberfaden
27 Knopflochfuß

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE –

bitte aufmerksam durchlesen und für den späteren Gebrauch aufbewahren.

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/ oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn sie sind beaufsichtigt.
- Die Anschlussleitung des Netzteils kann nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung der Leitung ist das Netzteil zu entsorgen.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Netzteil.
- Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker wenn Sie es unbeaufsichtigt lassen.
- Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose bzw. entfernen Sie die Batterien, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Der Netzadapter dient zum Trennen des Produktes vom Netz und muss deshalb leicht zugänglich bleiben. Um die Stromaufnahme vollständig auszuschalten, den Netzadapter ziehen.
- Es ist möglich, dass das Produkt infolge elektrostatischer Entladungen nicht einwandfrei funktioniert oder auf die Betätigung eines Bedienelementes nicht reagiert. Das Produkt ausschalten und den Netzadapter ziehen; nach einigen Sekunden den Netzadapter wieder einstecken.
- Darauf achten, dass nicht auf das Netzkabel getreten und es nicht gequetscht wird, insbesondere am Stecker, den Anschlussdosen und an der Stelle, an welcher das Kabel am Produkt angeschlossen ist.
- Bei Fehlfunktionen während der Verwendung, bei Gewitter, vor dem Reinigen und wenn das Produkt längere Zeit nicht gebraucht wird, den Netzadapter ziehen.
- **Achtung!** Vor dem Reinigen das Produkt ausschalten und den Netzadapter ziehen.
- Am Ende der Lebensdauer das Gerät unbrauchbar machen: den Netzadapter ziehen und das Netzkabel abschneiden.
- Tauchen Sie elektrische Teile des Produktes während des Reinigens oder des Betriebs nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Halten Sie das Produkt nie unter fließendes Wasser.
- Reparieren Sie das Produkt auf keinen Fall selbst (z. B. wenn das Netzkabel beschädigt ist oder das Produkt fallengelassen wurde, etc.). Lassen Sie Wartungen und Reparaturen nur von einem autorisierten Kundendienst durchführen
- Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Produktes übereinstimmen.
- Vermeiden Sie die Beschädigung des Netzkabels durch Knicken und Kontakt mit scharfen Kanten.
- Halten Sie das Produkt, einschließlich Netzkabel und Netzstecker, von Hitzequellen, wie z. B. Heizkörpern, Öfen und anderen Hitze erzeugenden Produkten, fern.
- Ziehen Sie den Netzstecker nur am Netzstecker selbst aus der Steckdose. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Verwenden Sie das Produkt nur in trockenen Innenräumen, niemals im Freien.
- Achtung! Es besteht Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterien. Ersetzen Sie Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp.
- Wechseln Sie immer den gesamten Batteriesatz. Mischen Sie keine alten und neuen Batterien, bzw. Batterien mit unterschiedlichem Ladungszustand.
- Achten Sie darauf die Batterien korrekt einzusetzen. Beachten Sie die Polung (+) Plus / (-) Minus auf der Batterie und auf dem Gehäuse. Un-sachgemäß eingesetzte Batterien können zum Auslaufen führen oder in extremen Fällen einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien. Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie wissen, dass Sie das Produkt für längere Zeit nicht benutzen. Anderenfalls könnten die Batterien auslaufen und Schäden verursachen.
- Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden.
- Die Anschlüsse der Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Entfernen Sie die Batterien bevor Sie das Produkt entsorgen.
- Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Hitze (z. B. pralle Sonne, Feuer) aus und werfen Sie sie niemals in Feuer. Die Batterien könnten explodieren.
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Wurden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Sollten Batterien einmal ausgelaufen sein, entnehmen Sie diese mit Hilfe eines Tuches aus dem Batteriefach und entsorgen Sie sie bestimmungsgemäß. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit der Batterieflüssigkeit. Sollten Ihre Augen doch einmal mit der Batterieflüssigkeit in Kontakt kommen, spülen Sie sie mit viel Wasser aus und kontaktieren umgehend einen Arzt. Bei Kontakt der Batterieflüssigkeit mit der Haut, waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und Seife ab.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Produkt ist nur zum Nähen von geeigneten Textilien vorgesehen. Jeglicher anderer Gebrauch kann zu Schäden am Produkt oder Verletzungen führen.
Das Produkt ist nur zur Anwendung im privaten Haushalt konzipiert und nicht für kommerziellen Gebrauch geeignet.

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Zum Lieferumfang gehören Nähmaschine mit installierter Garnspule, 2x Einfädelhilfe, Netzteil, Fußpedal, 4x zusätzliche Garnspulen (mit Faden, leer), Ersatznadel.

BEDIENUNG

Batteriebetrieb

HINWEIS
Stellen Sie sicher, dass der Ein-/ Ausschalter auf **OFF** gestellt ist und das Fußpedal getrennt wurde.

1. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite des Gerätes.
2. Legen Sie 4 Batterien vom Typ AA/ LR06 1,5 V ein. Beachten Sie dabei die korrekte Polarität (+/-) gemäß Aufdrucken
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Netzbetrieb

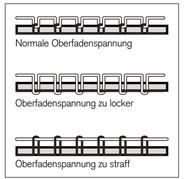
HINWEIS
Entnehmen Sie alle eingelegten Batterien bevor Sie den Netzadapter anschließen. Stellen Sie sicher, dass der Ein-/ Ausschalter auf **OFF** gestellt ist, also nicht gedrückt ist.

Stecken Sie den **DC**-Stecker für das Gerät in die DC-Anschlussbuchse und stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

Fusspedal anschließen
Stecken Sie den Stecker des Fußpedals in die Anschlussbuchse für das Fußpedal und legen Sie das Fußpedal auf den Boden, so dass Sie es bequem mit dem Fuß erreichen können.

Fadenspannungseinstellrad

- Grundsätzlich sollten Sie die Fadenspannung nicht verändern, da diese bereits voreingestellt ist.
- Wenn die Stiche jedoch zu locker oder zu fest sind, können Sie die Fadenspannung mittels dieses Rades neu einstellen.
- Um den Stich fester zu machen drehen Sie das Einstellrad auf eine höhere Zahl.
- Um den Stich lockerer zu machen drehen Sie das Einstellrad auf eine niedrigere Zahl.
- Beachten Sie die Standardeinstellungen von 3 bis 5.



HINWEIS
Gehen Sie hierbei stets vorsichtig vor und testen Sie die Fadenspannung nach jeder Änderung. Ist die Spannung zu hoch, reißt der Faden. Ist sie zu locker, werden die Stiche ebenfalls locker und die Naht hält nicht.

Aufwickeln von Garn auf eine Spule (Unterfaden)

1. Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift und stecken Sie die Sicherungsscheibe auf den Stift und wickeln Sie etwas Faden ab.
2. Führen Sie den Faden von innen nach außen durch ein Loch in einer leeren Spule.
3. Stecken Sie diese leere Fadenspule auf die Spulenspindel und drücken Sie diese nach rechts bis sie einrastet.
4. Während Sie das durch die Spule gesteckte Fadenende so halten, dass es nicht wieder aus der Spule herausgezogen wird, bedienen Sie das Fußpedal oder stellen den Ein-/Aus-Schalter erst auf L (langsam) und später ggf. auf H (schnell) und wickeln Sie Faden auf.
5. Die Wickelbewegung verlangsamt sich wenn die Spule voll ist und der Faden am Spulenstopper schleift.
6. Schneiden Sie den Faden und auch das Fadenende, was Sie durch ein Loch in der Spule gesteckt haben, ab. Nehmen Sie die volle Spule von der Spindel und drücken Sie die Spulenspindel wieder zurück nach links.

Einlegen von Ober- und Unterfaden und Nadel wechseln
Weiße Ober- und Unterfäden sind bereits eingelegt. Zum Einlegen neuer Fäden beachten Sie nachfolgende Schritte.

Achtung
Stellen Sie sicher, dass bei allen nachfolgenden Wartungsarbeiten die Nähmaschine vom Netz getrennt ist und alle Batterien entfernt wurden.

Oberfaden
Um Ihnen das Einfädeln zu erleichtern, wurden Symbole und Nummern auf die Maschine aufgedruckt, die den Verlauf des Fadens anzeigen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben und bewegen Sie mit dem Handrad (zu sich drehen) die Nadel in die höchste Position. Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift. Der Faden muss dabei hinten liegen. Bei kleinen Garnrollen stecken Sie die Sicherungsscheibe auf den Stift.
2. Führen Sie den Faden um die Umlenkrolle und deren Sicherungsring entlang.
3. Führen Sie den Faden durch den Schlitz nach unten, um die Unterseite herum und wieder nach oben zum Fadengeber.
4. Führen Sie den Faden von rechts nach links durch die Öffnung des Fadengebers und anschließend nach unten zur Nadel.
5. Führen Sie den Faden durch das Loch im Nadelhalter.
6. Fädeln Sie den Faden nun von vorne nach hinten durch das Nadelöhr und ziehen ihn dann ca. 10 cm heraus. Benutzen Sie dabei unbedingt die Einfädelhilfe.

Unterfaden

1. Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben und bewegen Sie mit dem Handrad (zu sich drehen) die Nadel in die höchste Position. Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift. Der Faden muss dabei hinten liegen. Bei kleinen Garnrollen stecken Sie die Sicherungsscheibe auf den Stift.
2. Führen Sie den Faden um die Umlenkrolle und deren Sicherungsring entlang.
3. Führen Sie den Faden durch den Schlitz nach unten, um die Unterseite herum und wieder nach oben zum Fadengeber.
4. Führen Sie den Faden von rechts nach links durch die Öffnung des Fadengebers und anschließend nach unten zur Nadel.
5. Führen Sie den Faden durch das Loch im Nadelhalter.
6. Fädeln Sie den Faden nun von vorne nach hinten durch das Nadelöhr und ziehen ihn dann ca. 10 cm heraus. Benutzen Sie dabei unbedingt die Einfädelhilfe.
7. Ziehen Sie, sofern noch nicht geschehen, ca. 10 cm des Oberfadens heraus. Halten Sie den Oberfaden mit der linken Hand fest und drehen Sie mit